

Inhalt amtlich

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses zum 6. Landtag des Landes Brandenburg im Wahlkreis 16 am 14.09.2014	S. 1
Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses zum 6. Landtag des Landes Brandenburg im Wahlkreis 18 am 14.09.2014	S. 2
Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses zum 6. Landtag des Landes Brandenburg im Wahlkreis 19 am 14.09.2014	S. 3
Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses zum 6. Landtag des Landes Brandenburg im Wahlkreis 20 am 14.09.2014	S. 3
Bekanntmachungen des Landrates als allgemeine untere Landesbehörde, Kommunalaufsichtsbehörde	S. 4
Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Ziesar“ (WAZV „Ziesar“)	
• 2. ÄNDERUNGSSATZUNG der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Ziesar“ (WAZV „Ziesar“)	S. 4
Gebietsänderungsvertrag zwischen der Landeshauptstadt Potsdam, dem Landkreis Potsdam-Mittelmark und der Gemeinde Schwielowsee	S. 5
Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Großer Havelländischer Hauptkanal - Havelkanal - Havelseen“	S. 9
• Information über Grundräumungsarbeiten an ausgewählten Gewässern II. Ordnung	S. 9
Ende des amtlichen Teils	

Inhalt

Informationen aus der Kreisverwaltung

Jobcenter MAIA berät zu den Leistungen in der Grundsicherung für Erwerbsfähige (SGB II) S. 9

Sonstige Informationen, Tipps und Termine

2. Runde im Projekt „INTERVALL“ in den Planregionen 1 (Raum Teltow) und 2 (Raum Werder) des Landkreises Potsdam-Mittelmark begonnen S.10

Projekt „Ziemlich beste Lernfreunde“ S. 11

Stellenausschreibung Fallmanager/in in der Eingliederungshilfe (SGB XII) S. 12

Blutspendetermine S. 12



Jahrgang 20
Bad Belzig
30. September 2014
Nummer 9

Impressum

Herausgeber:

Landkreis Potsdam-Mittelmark
Der Landrat
14806 Bad Belzig, Niemöllerstraße 1
Tel. 033841/91-0, Fax 033841/9 12 18
Internet: www.potsdam-mittelmark.de

Redaktion:

Büro Landrat,
presse@potsdam-mittelmark.de
Bezug:
kostenlos erhältlich in allen Amts-,
Gemeinde- und Stadtverwaltungen im
Landkreis sowie beim Landkreis, 14806
Bad Belzig, Niemöllerstraße 1
Jahresabonnement bei Postbezug 15,34 €
Gesamtherstellung und Vertrieb:

Brandenburgische Universitätsdruckerei-
und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH,
Karl-Liebnecht-Straße 24/25, 14476
Golm
Anzeigenverwaltung:
Brandenburgische Universitätsdruckerei-
und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH,
Telefon 0331/56 89-0, Fax 0331/5689-16

Öffentliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

Endgültiges Wahlergebnis im Landtagswahlkreis 16 am 14. September 2014

Der Kreiswahlausschuss hat am 17.09.2014 das endgültige Ergebnis der Wahl zum 6. Landtag des Landes Brandenburg im Wahlkreis 16, Amt Beetzsee, Gemeinde Groß Kreuz (Havel), Gemeinde Kloster Lehnin, Amt Wusterwitz, Amt Ziesar und Stadtteile Görden und Plaue der Stadt Brandenburg a.d.H. ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten:	43.838
Zahl der Wähler:	19.256
Wahlbeteiligung:	43,9 %



**Zum 10. Mal Feuer und Flamme
für unsere Museen –
Aktionstag am 25. Oktober 2014
www.potsdam-mittelmark.de**

	Erststimmen	Zweitstimmen
Ungültige Stimmen	471	281
Gültige Stimmen	18.785	18.975

a) Erststimme

Wahlkreisbewerber	Kurzbezeichnung Wahlvorschlagsträger	Gültige Erststimmen	Anteil in %
Kuhnert, Andreas	SPD	7.331	39,0
Dr. Bernig, Andreas	DIE LINKE	3.549	18,9
Dr. Große, Knut	CDU	5.508	29,3
Karstedt, Matti	FDP	437	2,3
Schulze, Karl-Heinz	GRÜNE/B90	798	4,2
Schulz, Thomas	BVB / FREIE WÄHLER	959	5,1
Rödiger, Thomas	Einzelbewerber	203	1,1

Direktkandidat für den Wahlkreis 16

Kuhnert, Andreas SPD

b) Zweitstimme

Kurzbezeichnung Wahlvorschlagsträger	Gültige Zweitstimmen	Anteil in %
SPD	6.873	36,2
DIE LINKE	3.218	17,0
CDU	4.778	25,2
FDP	287	1,5
GRÜNE/B90	853	4,5
NPD	335	1,8
BVB / FREIE WÄHLER	270	1,4
REP	40	0,2
DKP	35	0,2
AfD	2.080	11,0
PIRATEN	206	1,1

Bad Belzig, den 17.09.2014

*Gabriele Lahn
Kreiswahlleiterin*

Wahlbekanntmachung

Endgültiges Wahlergebnis im Landtagswahlkreis 18 am 14. September 2014

Der Kreiswahlausschuss hat am 17.09.2014 das endgültige Ergebnis der Wahl zum 6. Landtag des Landes Brandenburg im Wahlkreis 18, Stadt Beelitz, Stadt Bad Belzig, Gemeinde Michendorf, Amt Brück, Gemeinde Seddiner See, Amt Niemeck, Stadt Treuenbrietzen und Gemeinde Wiesenburg/Mark ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten:	56.235
Zahl der Wähler:	29.624
Wahlbeteiligung:	52,7 %

	Erststimmen	Zweitstimmen
Ungültige Stimmen	522	461
Gültige Stimmen	29.102	29.163

a) Erststimme

Wahlkreisbewerber	Kurzbezeichnung Wahlvorschlagsträger	Gültige Erststimmen	Anteil in %
Baaske, Günter	SPD	13.073	44,9
Rabinowitsch, Astrit	DIE LINKE	4.091	14,1
Burkardt, Ludwig	CDU	6.098	21,0
Dr. Seidel, Elke	GRÜNE/B90	1.814	6,2
Schüler, Bärbel	BVB / FREIE WÄHLER	738	2,5
Schröder, Sven	AfD	2.887	9,9
Luhmer, Gerhard	PIRATEN	401	1,4

Direktkandidat für den Wahlkreis 18

Baaske, Günter SPD

b) Zweitstimme

Kurzbezeichnung Wahlvorschlagsträger	Gültige Zweitstimmen	Anteil in %
SPD	10.855	37,2
DIE LINKE	4.673	16,0
CDU	6.428	22,0
FDP	460	1,6
GRÜNE/B 90	1.885	6,5
NPD	519	1,8
BVB / FREIE WÄHLER	659	2,3
REP	51	0,2
DKP	61	0,2
AfD	3.088	10,6
PIRATEN	484	1,7

Bad Belzig, den 17.09.2014

*Kerstin Kümpel
Kreiswahlleiterin*

Wahlbekanntmachung

Endgültiges Ergebnis der Wahl zum 6. Landtag Brandenburg am 14. September 2014 im Wahlkreis 19

Der Kreiswahlausschuss des Wahlkreises 19 hat am 19.9.2014 das endgültige Ergebnis der Wahl zum 6. Landtag Brandenburg am 14. September 2014 ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Zahl der Wahlberechtigten	54 339			
Zahl der Wähler	31 005	57,1		
Ungültige Stimmen	492	1,6	458	1,5
Gültige Stimmen	30 513	98,4	30 547	98,5
davon				
SPD	8 984	29,4	8 608	28,2
DIE LINKE	5 057	16,6	5 219	17,1
CDU	9 663	31,7	8 109	26,5
FDP	436	1,4	555	1,8
GRÜNE/B 90	2 682	8,8	3 409	11,2
NPD	X	X	228	0,7
BVB / FREIE Wähler	X	X	494	1,6
REP	X	X	28	0,1
DKP	X	X	69	0,2
AfD	2 781	9,1	3 310	10,8
Piraten	542	1,8	518	1,7
EB Müller	368	1,2	X	X

Damit wurde Frau Dr. Saskia Ludwig (CDU) im Wahlkreis 19 als Direktkandidatin gewählt.

Potsdam, den 25. September 2014

Michael Schrewe
Kreiswahlleiter

Wahlbekanntmachung

Endgültiges Wahlergebnis im Landtagswahlkreis 20 am 14. September 2014

Der Kreiswahlausschuss hat am 17.09.2014 das endgültige Ergebnis der Wahl zum 6. Landtag des Landes Brandenburg im Wahlkreis 20, Gemeinde Kleinmachnow, Gemeinde Nuthetal, Gemeinde Stahnsdorf und Stadt Teltow ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten:	54.475
Zahl der Wähler:	31.924
Wahlbeteiligung:	58,6 %

	Erststimmen	Zweitstimmen
Ungültige Stimmen	412	350
Gültige Stimmen	31.512	31.574

a) Erststimme

Wahlkreisbewerber	Kurzbezeichnung Wahlvorschlagsträger	Gültige Erststimmen	Anteil in %
Kosanke, Sören	SPD	8.604	27,3
Gräfe, Konstantin	DIE LINKE	4.027	12,8
Mühlner, Daniel	CDU	8.581	27,2
Goetz, Hans-Peter	FDP	1.140	3,6
Michel, Thomas	GRÜNE/B90	3.889	12,3
Aurich-Haider, Antje	BVB / FREIE WÄHLER	1.604	5,1
Morian, Klaus	AfD	3.111	9,9
Paech, Jeannette	PIRATEN	556	1,8

Direktkandidat für den Wahlkreis 20

Kosanke, Sören SPD

b) Zweitstimme

Kurzbezeichnung Wahlvorschlagsträger	Gültige Zweitstimmen	Anteil in %
SPD	8.490	26,9
DIE LINKE	4.052	12,8
CDU	8.085	25,6
FDP	879	2,8
GRÜNE/B90	4.353	13,8
NPD	321	1,0
BVB / FREIE WÄHLER	1.210	3,8
REP	51	0,2
DKP	43	0,1
AfD	3.489	11,1
PIRATEN	601	1,9

Bad Belzig, den 17.09.2014

Kerstin Kämpel
Kreiswahlleiterin

Bekanntmachungen des Landrates als allgemeine untere Landesbehörde, Kommunalaufsichtsbehörde

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit ordne ich an, dass nachfolgende „2. ÄNDERUNGSSATZUNG der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Ziesar“ (WAZV „Ziesar“)“ im Amtsblatt für den Landkreis Potsdam-Mittelmark, Ausgabe September 2014, öffentlich bekannt gemacht wird.

Bad Belzig, den 16.09.2014

Blasig
Landrat

2. ÄNDERUNGSSATZUNG der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Ziesar“ (WAZV „Ziesar“)

Gemäß § 10 Abs. 1, § 13 Abs. 1 und § 32 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) in der Fassung der Bekanntmachung des Artikels 1 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit vom 10. Juli 2014 (GVBl., [Nr. 32]), hat die Verbandsversammlung des WAZV „Ziesar“ in seiner Sitzung am 19.08.2014 folgende 2. Änderungssatzung zur Verbandssatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Ziesar“, beschlossen am 16.09.2008, genehmigt mit Schreiben vom 03.11.2008 vom Landrat des Landkreises Potsdam-Mittelmark und bekannt gemacht im Amtsblatt für den Landkreis Potsdam-Mittelmark Nr. 13, vom 26.11.2008, wird wie folgt geändert:

1. Der § 2 (5) **Aufgaben des Zweckverbandes** wird wie folgt gefasst:

(5) Eine Änderung der in den Absätzen 1 bis 3 genannten Verbandsaufgaben bedarf einer Mehrheit von zwei Dritteln der satzungsmäßigen Stimmzahl der Verbandsversammlung sowie einer einstimmigen Beschlussfassung (§ 31 Abs. 2 GKG). Beschlüsse der Verbandsversammlung über den Erlass, die Änderung oder Aufhebung von Satzungen und Verordnungen, allgemeine Ver- oder Entsorgungsbedingungen sowie Beschlüsse im Sinne des § 6 Abs. 2 Nr. 2 bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln der satzungsmäßigen Stimmzahl der Verbandsversammlung. Die Änderung der in Absatz 2 geregelten Art der Verbandsaufgabendurchführung bedarf dabei der Zustimmung der jeweiligen Gemeinde.

2. Der § 3 (4) **Befugnisse des Zweckverbandes** wird wie folgt gefasst:

(4) Die Verwaltungs- und Kassengeschäfte des Zweckverbandes können unter Beachtung von Recht und Gesetz durch das Amt Ziesar oder an-

dere Dritte im Namen des Zweckverbandes wahrgenommen werden (§ 27 GKG). Geldforderungen des Zweckverbandes, die öffentlich-rechtlicher Natur sind oder deren Beitreibung im Verwaltungszwangsverfahren durch gesetzliche Vorschriften ausdrücklich zugelassen ist, werden durch das Amt Ziesar vollstreckt (§ 2 Abs. 3 Satz 2 Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Brandenburg).

3. Der § 5 (1) **Verbandsversammlung** wird wie folgt gefasst:

(1) Jedes Verbandsmitglied hat in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl folgende Stimmzahl:

Einwohnerzahl	Stimmen in der Verbandsversammlung
bis 600	2
601 bis 1.500	3
1.501 bis 3.000	4
3.001 bis 5.000	5

Maßgeblich für die Ermittlung der Einwohnerzahlen sind die vom Einwohnermeldeamt des Amtes Ziesar per 31. Dezember 2012 ermittelten Einwohnerzahlen der Verbandsmitglieder und ihrer Ortsteile.

Danach verteilen sich die Stimmen in der Verbandsversammlung (mit Stand 31.12.2012) wie folgt:

Mitgliedsgemeinde	Stimmen in der Verbandsversammlung
Stadt Ziesar (mit OT)	4
Buckautal (mit OT)	2
Görzke (mit OT)	3
Wenzlow (mit OT)	2
Wollin	3

Jedes Verbandsmitglied entsendet je ihm nach Satz 1 und 2 zustehender Stimmen einen Vertreter in die Verbandsversammlung. Die Stimmen eines Verbandsmitgliedes können nur einheitlich abgegeben werden (§ 19 Abs. 2 Satz 3 GKG).

3. Der § 10 (1) **1Verbandsvorsteher** wird wie folgt gefasst:

(1) Der **Verbandsvorsteher** ist ehrenamtlich tätig. Er wird aus dem Kreis der gesetzlichen Vertreter (Hauptverwaltungsbeamten) der Verbandsmitglieder für die Dauer von 8 Jahren gewählt (§ 22 Abs. 2 GKG). Der Stellvertreter des **Verbandsvorstehers** ist ehrenamtlich tätig. Er wird aus der Mitte der Verbandsversammlung oder aus den Dienstkräften des Zweckverbandes gewählt. (§ 24 Abs. 1 Satz 1 GKG).

Artikel 2

Die 2. Änderungssatzung zur Verbandssatzung mit der Veröffentlichung in Kraft.

Ziesar, den 19.08.2014

gez. Bartels
Verbandsvorsteher

Ziesar, den 19.08.2014

gez. Gobel
Vorsitzender der Verbandsversammlung



**Genehmigung einer freiwilligen
Gebietsänderung im
Land Brandenburg nach
§ 124 Abs. 3 BbgKVerf i.V.m. § 6 Abs.
2 BbgKVerf
– Vereinbarung zum freiwilligen
Gebietstausch von an der
Grenze zwischen dem Landkreis
Potsdam-Mittelmark und der
Landeshauptstadt Potsdam
gelegenen Gemeindegebietsflächen –**

Bescheid

Hiermit genehmige ich auf der Grundlage des § 124 Abs. 3 Satz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Mai 2013 (GVBl.I/13, [Nr. 18]), den mit Datum vom 04. und 29. September 2012 sowie 7. November 2012 unterzeichneten Gebietsänderungsvertrag der Landeshauptstadt Potsdam und der Gemeinde Schwielowsee sowie des Landkreises Potsdam-Mittelmark.

Gemäß § 124 Abs. 3 i.V.m. § 6 Abs. 2 Satz 4 BbgKVerf sind der Gebietsänderungsvertrag und seine Genehmigung nach den für Satzungen geltenden Vorschriften öffentlich bekannt zu machen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 32, 14469 Potsdam schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Falls die Klage schriftlich oder zur Niederschrift erhoben wird, sollen der Klage nebst Anlagen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

Falls die Klage in elektronischer Form erhoben wird, sind die elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes zu versehen. Sie ist bei der elektronischen Poststelle des Verwaltungsgerichts Potsdam über die auf der Internetseite www.erv.brandenburg.de bezeichneten Kommunikationswege einzureichen. Die rechtlichen Grundlagen hierfür sowie die weiteren technischen Anforderungen sind unter der vorgenannten Internetseite abrufbar.

Potsdam, 25. Juni 2014

*Im Auftrag
Keseberg*

Vereinbarung zum freiwilligen Gebietstausch von an der Landkreisgrenze zum Landkreis Potsdam-Mittelmark und der Landeshauptstadt Potsdam gelegenen Gemeindegebietsflächen

Auf der Grundlage des § 6 Absatz 2 und 4 in Verbindung mit § 124 Absatz 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 13. März 2012 (GVBl.I/12, [Nr. 16]) in der z. Z. geltenden Fassung schließen

die Landeshauptstadt Potsdam,
vertreten durch den Oberbürgermeister Jann Jakobs,

und

die Gemeinde Schwielowsee,
vertreten durch die Bürgermeisterin Kerstin Hoppe,

sowie

der Landkreis Potsdam-Mittelmark,
vertreten durch den Landrat Wolfgang Blasig,

auf Grund der Beschlüsse
der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam vom 25.01.2012,
des Kreistags des Landkreises Potsdam-Mittelmark vom 16.02.2012 und
des Gemeinderats der Gemeinde Schwielowsee vom 22.02.2012

folgende Vereinbarung zum Gebietstausch der in der Anlage dargestellten, an der Grenze zum Landkreis Potsdam-Mittelmark und der Landeshauptstadt Potsdam gelegenen Gemeindegebietsflächen am Werderschen Damm. Die beigefügte Anlage ist Bestandteil dieser Vereinbarung.

§ 1

Betroffene Gemeindegebietsflächen

Der Gebietstausch betrifft einerseits die in Potsdam gelegenen, vermessenen Flurstücke 234, 248 der Flur 4, Gemarkung Golm mit einer Gesamtfläche von 3159 qm und andererseits die in Potsdam-Mittelmark, Gemeinde Schwielowsee gelegenen, vermessenen Flurstücke 393, 397 der Flur 5, Gemarkung Geltow mit einer Gesamtfläche von 4192 qm. Die Flurstücke in Potsdam-Mittelmark werden für die Kreisstraße K 6910 in Anspruch genommen, während die in Potsdam gelegenen Flurstücke der Gemeindestraße Nr. 30901 Werderscher Damm mit überörtlicher Verbindungsfunktion dienen. Der hier vereinbarte Gebietstausch stellt die eindeutige Abgrenzung der Straßenbaulast für Fahrbahn und Radweg zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und dem Landkreis Potsdam-Mittelmark her und erleichtert somit die Wahrnehmung der Pflichten der beteiligten Straßenbaulastträger. Einwohner sind von der Vereinbarung nicht betroffen.

§ 2

Gebietstauschflächen

Die Flurstücke 234, 248 der Flur 4, Gemarkung Golm werden in das Gemeindegebiet der Gemeinde Schwielowsee, Landkreis Potsdam-Mittelmark eingegliedert. Sie bilden künftig zusammen mit dem Flurstück 395, Flur 5, Gemarkung Geltow die Straßenbaulast der Kreisstraße K 6910.

Die Flurstücke 393, 397 der Flur 5, Gemarkung Geltow werden in das Gemeindegebiet der Landeshauptstadt Potsdam eingegliedert. Sie bilden künftig zusammen mit den Flurstücken 233, 231 u. A. der Flur 4, Gemarkung Golm die Straßenbaulast der Gemeindestraße Nr. 30901 Werderscher Damm.

Zur Kompensation des durch die Eingliederung bewirkten Flächenüberschusses hat die Landeshauptstadt Potsdam das Flurstück 397 von dem Grundstückseigentümer als zur Verkehrsfläche gehörendes Grundstück erworben.

§ 3 Ortsrecht

Mit Wirksamwerden des Gebietsänderungsvertrags tritt für die eingegliederten Gebietsflächen das jeweilige Ortsrecht der Gebietskörperschaft in Kraft.

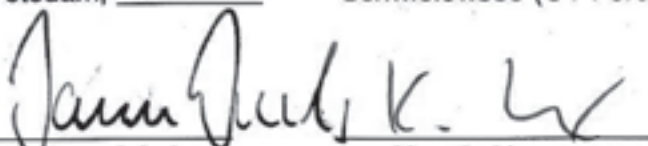
§ 4 Straßenbaulast

Die beteiligten Straßenbaulastträger, der Fachdienst Kreisstraßenbetrieb des Landkreises Potsdam-Mittelmark und der Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam übernehmen mit den in § 11 des Brandenburgischen Straßengesetzes vom 28.07.2009 (GVBl. I S. 358) genannten Rechtsfolgen (entschädigungsloser Eigentumswechsel in den im Absatz 2 genannten Beschränkungen, Übergang der Rechte und Pflichten auf neuen Straßenbaulastträger, vollständiger Grunderwerb, ordnungsgemäßer Unterhaltungszustand durch den bisherigen Straßenbaulastträger) die Straßenbaulast für die in ihrem Zuständigkeitsbereich eingegliederten Flurstücke einschließlich Grundbuchberichtigung.

§ 5 Inkrafttreten

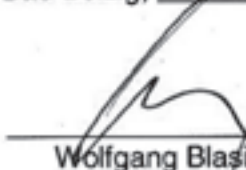
Diese Vereinbarung über den Gebietstausch tritt nach Genehmigung durch das Ministerium des Innern und der öffentlichen Bekanntmachung in den Amtsblättern der hier vertretenen Gebietskörperschaft in Kraft. Im Anschluss daran wird die katasterliche Umgemarkung der betroffenen Flurstücke durch die Katasterbehörden der Landeshauptstadt und des Landkreises betrieben.

Potsdam, 7.11.12 Schwielowsee (OT Ferch), 15.3.2012 Bad Belzig, 04.09.2012

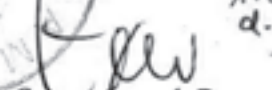


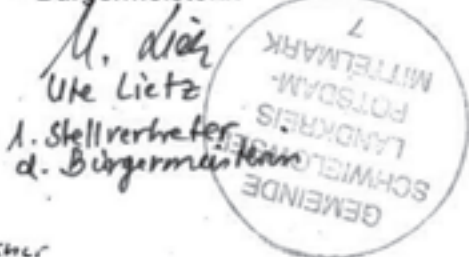
Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin


Wolfgang Blasig
Landrat




Burghard Exner
Bürgermeister

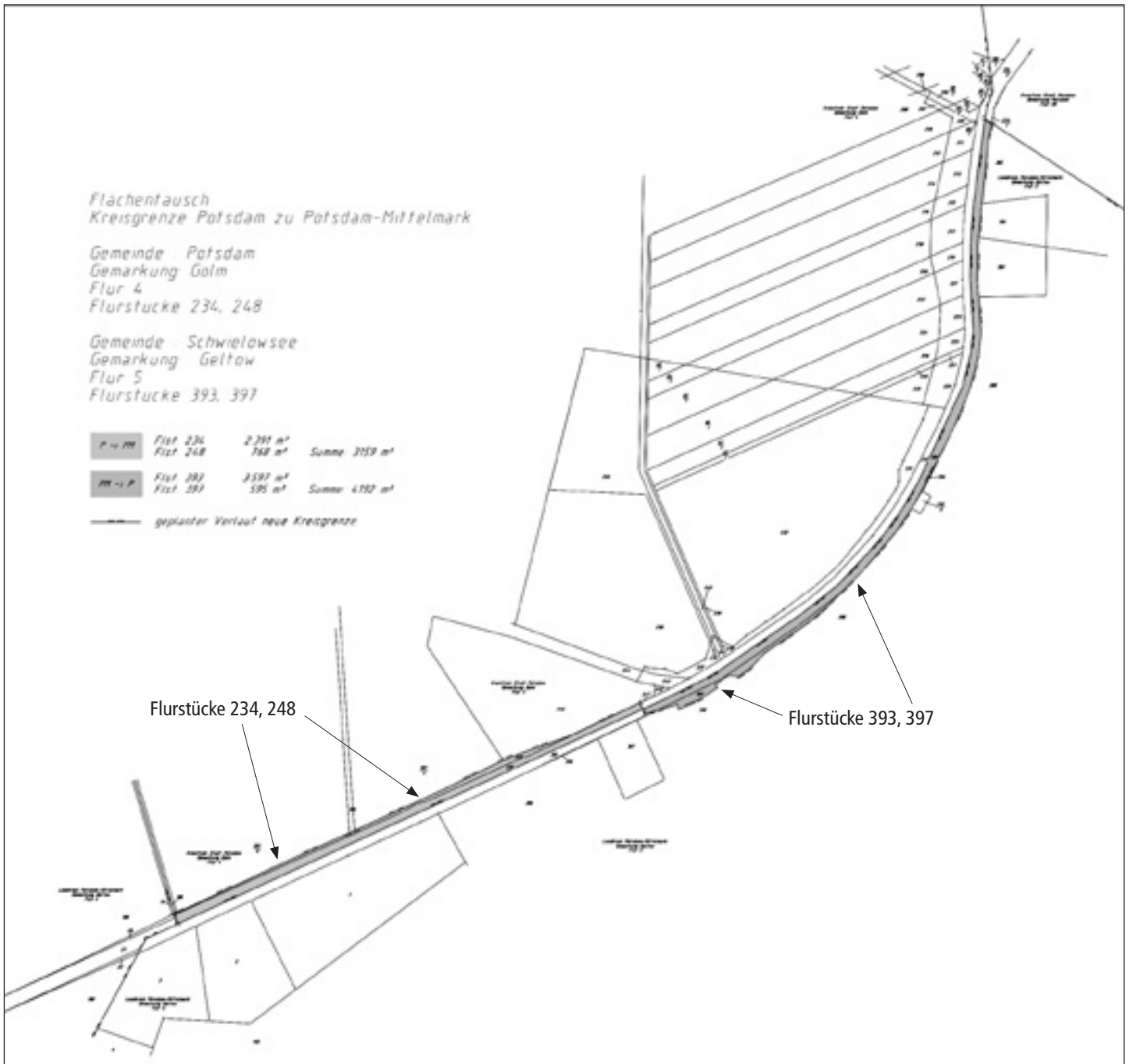



Landkreis Potsdam-Mittelmark
1. Beigeordneter
Niemöllerstr. 1, 14806 Bad Belzig

Anlage:

Lageplan zum Flächentausch an der Kreisgrenze Potsdam zu Potsdam-Mittelmark

Anlage: Lageplan zum Flächentausch Potsdam/Potsdam-Mittelmark





ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Wasser- und Bodenverbandes „Großer Havelländischer Hauptkanal – Havelkanal-Havelseen“ –

(Körperschaft des öffentlichen Rechts)
Verbandssitz: 14641 Nauen, Brandenburger Straße 38
Telefon: 03321-454641; Fax: 03321-454898;
E-Mail: info@wbv-nauen.de

In der Zeit vom 15.09.2014 bis zum 15.03.2015 führen der Wasser- und Bodenverband „Großer Havelländischer Hauptkanal – Havelkanal-Havelseen“ und die von ihm beauftragten Unternehmen die planmäßigen Grundräumungsarbeiten an ausgewählten Gewässern II. Ordnung durch. Das bedeutet, dass den betroffenen Gräben Schlamm entnommen und dieser entlang des Unterhaltungstreifens eingeebnet wird.

Im Sinne der Regelung des § 84 Abs. 1 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in Verbindung mit § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) kündigen wir die Durchführung dieser Unterhaltungsarbeiten und die damit verbundene vorübergehende Benutzung der Anliegergrundstücke an.

Davon betroffen sind Gewässer in folgenden Gemarkungen:

- Fahrland
- Eichberge
- Bergerdamm-Lager
- Hertefeld
- Zachow/Gutenpaaren
- Schmergow
- Deetz
- Buschow
- Götz
- Netzen

Auf unserer Internetseite www.wbv-nauen.de haben wir unter der Rubrik „Aktuelles“ den vollständigen Bekanntmachungstext sowie die Lagepläne mit Kennzeichnung der betroffenen Gewässer hinterlegt.

Zur Beantwortung von Fragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässerunterhaltung wenden Sie sich bitte an den Wasser- und Bodenverband „Großer Havelländischer Hauptkanal – Havelkanal-Havelseen“, 14641 Nauen, Brandenburger Straße 38.

Nauen, den 01.09.2014

*Hacke
Geschäftsführer*

Ende des amtlichen Teils

Informationen der Kreisverwaltung



**Jobcenter MAIA berät in
Leistungsfragen auch persönlich
mit Terminvereinbarung**

Die Fragen von Leistungsberechtigten zur Berechnung des Arbeitslosengeld II-Anspruchs, zu seinem Bescheid oder sonstigen Schreiben des Jobcenters

sowie zu eventuell weitergehenden leistungsrechtlichen Ansprüchen werden künftig auch telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch beantwortet. Die Erläuterung von Bescheiden sollen die bewilligten Leistungen nachvollziehbar machen.

Die Sachbearbeiter der Grundsicherung für Erwerbsfähige (SGB II) führen eine mündliche Leistungsberatung

telefonisch oder nach Terminvereinbarung **persönlich**

durch, wenn ein entsprechender Beratungsbedarf von Leistungsberechtigten über das Service-Center (Tel. 033841-91 800) oder persönlich in der Eingangszone des Jobcenters mitgeteilt wird.



INTERVALL ein Projekt aus dem Programm „Perspektive Arbeit – Regionale Projekte für Arbeitslose“

Am 01.09.2014 hat beim Arbeit- und Ausbildungsförderungsverein PM e. V. die 2. Runde im Projekt „INTERVALL“ in den Planregionen 1 (Raum Teltow) und 2 (Raum Werder) des Landkreises Potsdam-Mittelmark begonnen und wird am 28.02.2015 enden.

Das Regionale Projekt aus dem Förderprogramm „Perspektive Arbeit-Regionale Projekte für Arbeitslose“ richtet sich an alleinerziehende Frauen und Männer.

Gefördert wird das Projekt durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.

Das Projekt läuft bereits seit 01.03.2014 erfolgreich in den Planregionen 3 (Raum Brandenburg) und 4 (Bad Belzig). Bisher konnten 18 % der Teilnehmerinnen in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vermittelt werden.

Noch sind einige Plätze frei. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Bezug von Leistungen nach SGB II (Hartz IV) und SGB III (ALGI), sowie für Nichtleistungsbezieher aus dem Landkreis Potsdam-Mittelmark.

Wir bieten:

- Individuelle Beratung und Hilfe u.a. Bewerbungsunterstützung bei der Suche nach Arbeit
- Qualifizierung zu interessanten Themen, wie „Starke Eltern – starke Kinder“, Verbesserung der Mobilität, PC-Lehrgänge, Bewerbertraining...
- Interessante Fachvorträge (Recht im Alltag, Fit im Alltag, Out-Fit)
- Individuelles Coaching
- monatliche Fahrkostenpauschale

Kontaktdaten:

Projektleiterin:

Kornelia Kurschat Tel. 033841 388734 E-mail: kurschat@aafv.de

Projektmitarbeiterin Tel. 033841 388735 E-mail: weber@aafv.de

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben: Wir beraten Sie gern!



Investition in Ihre Zukunft

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg Weiterbildungszentrum

Projekt „Ziemlich beste Lernfreunde“ *

Der demografische Wandel und seine Chancen für Unternehmen Verwaltungen

Viele Unternehmen und Organisationen im Land Brandenburg stehen gegenwärtig vor denselben demografisch bedingten Herausforderungen: Nachwuchskräfte zu finden und zu binden, ältere Beschäftigte zu halten und generationsübergreifend zu qualifizieren.

Auch wenn der Bedarf erkannt ist, wissen viele Personalverantwortliche, Qualifizierungsbeauftragte sowie Bildungstrainer und -trainerinnen oft nicht, wie sie sich diesen Herausforderungen stellen können und woher sie Unterstützung erhalten. Die BTU Cottbus-Senftenberg hat genau dafür – zusammen mit der UP Transfer Gesellschaft Potsdam und lokalen Wirtschafts- und Sozialpartnern – die passende Qualifizierung entwickelt.

Ab September 2014 finden an den Standorten Cottbus und Potsdam die Summer bzw. Winter Schools „Demografieorientierte Personalentwicklung“ statt. Sie stehen ganz im Zeichen eines ganzheitlichen Personalmanagements in Unternehmen und Verwaltungen.

Nutzen für Teilnehmende:

- Reduzierung von Fachkräftengpässen und Fehlzeiten und dadurch Steigerung der Produktivität und Innovationsfähigkeit
- Verbesserung der Kommunikation zwischen „alten“ und „jungen“ Beschäftigten und dadurch Sicherstellen des Wissenstransfers
- Zufriedene und motivierte Mitarbeitende und dadurch Wahrnehmung als attraktiver Arbeitgeber
- Praxisnahe Qualifizierung und dadurch konkretes Handwerkszeug für die tägliche Arbeit

Themen und Inhalte:

1. Modul. Betriebliche Demografieanalyse in Unternehmen und Institutionen – Wie gestaltet sich Personalmanagement als ganzheitlicher Ansatz?
2. Modul. Potenzialanalyse als Grundlage alternsgerechter Personalentwicklung – Auf welchem Stand sind Beschäftigte heute und was kann ich von ihnen in Zukunft erwarten?
3. Modul. Lernförderliche Arbeitsumgebung und kognitive Leistungsfähigkeit – Wie kann Arbeit Lernen und Leistungsfähigkeit fördern?
4. Modul. Lebenslanges Lernen und Qualifizierung im digitalen Zeitalter – Wie können berufliche Weiterbildungsprozesse im digitalen Zeitalter erfolgsorientiert gestaltet werden?

5. Modul. Moderner Führung / Die besondere Rolle der Kommunikation in altersgemischten Teams – Wie funktioniert Kommunikation in altersgemischten Teams? Welche Herausforderungen entstehen für Führungskräfte?

Die Termine der einwöchigen Qualifizierungskurse lauten:

- 10. bis 14. November 2014 (Potsdam)
- 19. bis 23. Januar 2015 (Potsdam)

Gebühren:

Pro Person 529,00 Euro (Einzelperson, KMU) und 609,00 Euro (Beschäftigte mit mehr als 250 Mitarbeitenden)

Die Anerkennungen als Bildungsveranstaltung gem. § 46 Absatz 2 PersVG (Personalvertretungsgesetz für das Land Brandenburg) sowie einer Schulungsreihe nach § 37 Abs. 7 BetrVG für Mitglieder von Betriebsräten liegt vor.

- Machen Sie auf die Gelegenheit aufmerksam, diese Qualifizierung nur jetzt kostengünstig, weil ESF-gefördert, zu besuchen.
- Vereinbaren Sie einen Termin mit uns – eine halbe Stunde reicht – und wir kommen bei Ihnen vorbei und stellen das Programm persönlich vor.

Ihre Ansprechpartnerinnen sind:

Gabriele Weineck und Theres Augsten

Telefon: 0355-693049 oder 0355-693027

Email: <mailto:info@beste-lernfreunde.de> info@beste-lernfreunde.de

<http://www.beste-lernfreunde.de> www.beste-lernfreunde.de

www.b-tu.de/weiterbildung

Investition in Ihre Zukunft

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familien aus den Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg

* Diese Brandenburger Unternehmen, Organisationen und Verwaltungen wenden das Demografiewissen bereits in ihrer täglichen Arbeit an:

ABC Profitcenter für Ihr Business, Agentur für Arbeit (Cottbus), Agentur für Arbeit (Herzberg), Arbeiterwohlfahrt / Regionalverband Brandenburg Süd e. V., arvato direct services Cottbus, AWO Seniorenzentrum Calau, Bildungsverein der Landwirtschaft Brandenburg e. V., E & G Projekt Agentur GmbH, FRIEDENS RICHTER – Praxis für Gewaltprävention und Konfliktmanagement, GSE Protect, Handwerkskammer Potsdam, IHK Bildungszentrum Cottbus, Landkreis Spree-Neiße, Stadt Forst, Potsdam Transfer, EFRE Standortmanagement, TÜV Rheinland Akademie GmbH sowie ProjektentwicklerInnen, Erwachsenenbildner und Coaches

The advertisement features a black and white photograph of four smiling professionals (three women and one man) in business attire. In the top right corner, there are logos for 'b-tu Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg' and 'up TRANSFER'. Below the photo, the main text reads 'Demografieorientierte Personalentwicklung' in a large, bold font, followed by 'Lebensphasengerecht führen und motivieren' in a smaller font. In the bottom right corner, there is a graphic of a white sticky note with the handwritten text 'Kompakte und praxisorientierte Qualifizierung!'.

Dipl. Soz.Wiss. Gabriele Weineck

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg Weiterbildungszentrum
Projekt „Ziemlich beste Lernfreunde“ *
Standortmanagerin

Lehrgebäude 10, Raum 134
Erich-Weinert-Str.1 03046 Cottbus
T +49 (0) 355 69 30 49
F +49 (0) 355 69 31 90
E gabriele.weineck@b-tu.de

Besuchen Sie uns auch online unter

<http://www.beste-lernfreunde.de/> www.beste-lernfreunde.de

<https://www.facebook.com/lernfreunde>
<https://www.facebook.com/lernfreunde>

<http://www.tu-cottbus.de/btu/de/weiterbildung/>
www.tu-cottbus.de/weiterbildung



Beim Landkreis Potsdam-Mittelmark ist im Fachdienst Soziales und Wohnen zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

**2014-53: Fallmanager/in in der Eingliederungshilfe
(für Erwachsene) SGB XII, unbefristet,
Dienstort Bad Belzig, EG 9 TVÖD (VKA)**

Zu Ihrem Aufgabenbereich gehört u. a. die Steuerung der sozialen Integration behinderter oder von Behinderung bedrohter Menschen in die Gemeinschaft durch die differenzierte Feststellung ihrer Bedarfe sowie die Koordination der erforderlichen Hilfsmaßnahmen. Dazu gehört die vertiefte Beratung ebenso wie die individuelle Hilfeplanung. Sie erteilen leistungsrechtliche Auskünfte und treffen Entscheidungen zu Maßnahmen nach SGB XII in Verbindung mit SGB IX. Des Weiteren planen, organisieren, steuern und überwachen Sie den Gesamtprozess. Darüber hinaus sind Sie für den Aufbau und die Pflege eines regionalen Netzwerkes in Ihrem Aufgabenbereich zuständig.

Sie sollten ein erfolgreich abgeschlossenes **Studium im Verwaltungsmanagement** (Bachelor of Laws, Bachelor of Arts, Dipl.-Verwaltungswirt/in, Verwaltungsfachwirt/in, Sozialverwaltungsfachwirt/in) haben. Die Weiterbildung zum/r Fallmanager/in (DGCC) ist Voraussetzung.

Ausführliche Informationen zu der entsprechenden Stelle finden Sie auf unserer Internetseite www.potsdam-mittelmark.de (unter Aktuelles/ Ausschreibungen/ Stellenausschreibungen).

Aus statistischen Gründen bitten wir Sie anzugeben, wie Sie auf die Ausschreibung aufmerksam geworden sind. Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **2014-53** bis zum **04.10.2014** an den

Landkreis Potsdam-Mittelmark
Fachdienst Personalverwaltung
Niemöllerstr. 1, 14806 Bad Belzig

Blutspendetermine im Landkreis Potsdam-Mittelmark und der Landeshauptstadt Potsdam

Monat Oktober 2014

01. Oktober 2014	Linthe , ADAC Fahrsicherheitszentrum, Am Kalkberg 6	15:00 bis 19:30 Uhr
02. Oktober 2014	Bad Belzig , DRK Belzig, Gliener Str. 1	15:30 bis 19:00 Uhr
02. Oktober 2014	Potsdam , OSZ „Zum Jagenstein“. Zum Jagenstein 26	16:00 bis 19:00 Uhr
04. Oktober 2014	Potsdam , Filmpark Babelsberg, Großbeerenstr.200	10:00 bis 15:00 Uhr
04. Oktober 2014	Niemegk , Robert Koch Schule, Waldstraße 1	09:00 bis 12:00 Uhr
08. Oktober 2014	Potsdam , Behördenzentrum, Haus 15, H.-Mann-Allee 103	07:30 bis 10:00 Uhr
13. Oktober 2014	Potsdam , Finanzamt, Haus 9, Steinstr. 104-106	09:00 bis 13:00 Uhr
14. Oktober 2014	Werder , Schule Werder, Unter den Linden 11	15:00 bis 19:00 Uhr
14. Oktober 2014	Nuthetal , Otto-Nagel-Grundschule, Andersenweg 43	16:00 bis 19:00 Uhr
15. Oktober 2014	Ziesar , Freiwillige Feuerwehr, Gartenstr.16	15:30 bis 19:30 Uhr
15. Oktober 2014	Potsdam , Stadtverwaltung, Raum 241, Friedrich-Ebert-Str. 79	09:00 bis 13:30 Uhr
17. Oktober 2014	Schwielowsee , Grundschule Caputh, Straße der Einheit 45	16:00 bis 19:00 Uhr
18. Oktober 2014	Potsdam , pbg Servicepunkt „K2“, Kuckucksruf 9-12	09:00 bis 12:00 Uhr
22. Oktober 2014	Beelitz , Robert-Tiedemann-Haus, Clara-Zetkin-Str. 16	14:30 bis 19:00 Uhr
24. Oktober 2014	Treuenbrietzen , Bürgerhaus „Alte Feuerwehr“, Breite Str. 71	15:00 bis 19:00 Uhr
28. Oktober 2014	Groß Kreutz , Zentrum für Gewerbeförderung, Am Mühlenberg	14:00 bis 18:30 Uhr
29. Oktober 2014	Teltow , Dietrich- Bonhoeffer- Schule, Potsdamer Str. 51	15:00 bis 19:00 Uhr
30. Oktober 2014	Wiesenburg , Quergebäude am Goetheplatz, Schloßstr.1	15.00 bis 19:00 Uhr

ACHTUNG – NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!!

Öffnungszeiten im DRK-Blutspendeinstitut:

**DRK-Blutspende-
institut Potsdam**
Charlottenstraße 72, Haus I,
Eingang Hebbelstraße 1
14467 Potsdam
(neues Ärztehaus gegenüber
der Poliklinik)
Telefon-Nummer: 0331-2846-0

**Montag und Freitag
von 7:00 bis 19:00 Uhr**

**Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag
von 12:00 bis 19:00 Uhr**

**jeden 1. Samstag im Monat
von 9:00 bis 12:00 Uhr**

**Täglich Blut- und Plasma-
spende möglich!
Das Parkhaus ist für Blut-
spender kostenfrei!**

